

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0532/20	Datum 29.09.2020
Eigenbetrieb IV	EB TM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	20.10.2020	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Theaterausschuss	06.11.2020	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung	24.11.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.12.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg auf den 31.12.2019 wird festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1. Bilanzsumme	4.712.111,74 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.285.530,20 €
- das Umlaufvermögen	1.347.349,75 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	2.249.081,23 €
- den Sonderposten	175.377,14 €
- die Rückstellungen	617.700,00 €
- die Verbindlichkeiten	586.788,98 €
1.2. Jahresgewinn	1.791,69 €
1.2.1. Summe der Erträge	33.057.598,96 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	33.055.807,27 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

- Zur Tilgung des Verlustvortrages 1.791,69 €

3. Der überzahlte Betrag des Abschreibungszuschusses in Höhe von 40.949,29 € ist vom Eigenbetrieb Theater Magdeburg an die Landeshauptstadt zurückzuzahlen.

4. Der Theaterbetriebsleiterin Frau Karen Stone wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA	x	NEIN	
--------------	--	----------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2020	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 2020					
Ertrag					
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag	
Summe:					
Aufwand					
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand	
Summe:					

Mittelfristige Erfolgsplanung 2021 – 2023					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 2020					
Einnahmen					
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen	
Summe:					
Ausgaben					
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben	
Summe:					

Mittelfristige Vermögensplanung 2021 – 2023					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiterin	Bettina Pesch
Eigenbetriebsleiterin		Karen Stone

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	x	nein
----------------------	--	----------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2020	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiterin	Bettina Pesch
Eigenbetriebsleiterin	Unterschrift	Karen Stone

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg erfolgte entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften (HGB), des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Die Prüfung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg durchgeführt.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Im Ergebnis der ohne Beanstandungen erfolgten Prüfung wurde im anschließenden Abschlussgespräch am 22.09.2020 unter Beteiligung des Fachbereiches Finanzservice und des Rechnungsprüfungsamtes Einigung zum aufgestellten Prüfbericht erzielt.

Aus diesem Grund kann der Theaterbetriebsleiterin Frau Karen Stone für das Wirtschaftsjahr 2019 die Entlastung erteilt werden.

Zur Behandlung des Jahresgewinns wird in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice vorgeschlagen, den Jahresgewinn 2019 in Höhe von 1.791,69 € zur Tilgung des Verlustvortrages zu verwenden.

Anlagen:

Anlage – Testat des Rechnungsprüfungsamtes
(Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Anlage zum Anhang (Anlagenspiegel), Lagebericht, Bestätigungsvermerk)